

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 61 (1974)
Heft: 12: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

2. Themen der Studieneinheiten (nur Obertitel)

- Oekonomischer Wandel
- Technologischer Wandel
- Wandel im Wertsystem
- Sozialstruktureller Wandel
- Wandel im Bildungssystem
- Politischer Wandel

3. Wissenschaftliches Team

An der Entwicklung des Funkkollegs «Sozialer Wandel» haben u. a. mitgewirkt:

- Prof. Dr. Manfred Hättich, Universität München, Direktor der Akademie für Politische Bildung, Tutzing
- Prof. Dr. Theodor Hauf, Universität Freiburg im Breisgau
- Prof. Dr. Wolfgang Hilligen, Universität Giesen

4. Adressaten

Dieses Funkkolleg richtet sich besonders an:

- Lehrkräfte aller Schulstufen (Volksschulen, Mittelschulen, Berufsschulen)
- Beamte der staatlichen Verwaltung, Personalchefs und Parlamentarier
- Studenten an Hochschulen und Absolventen der Lehrerseminare
- Angehörige verschiedener Berufsgruppen zur beruflichen oder auch privaten Fortbildung

5. Medienverbund

- 4 Einführungssendungen à 30 Minuten ab Mai 1974
- 28 Kollegstunden:
60minütige Radiosendungen über UKW 2 und TR 1
- 11 bis 12 Studienbegleitbriefe
- Studienbegleitzirkel (freiwillig)

6. Dauer des Funkkollegs

Erstes Semester	7. 10. 1974 – 16. 3. 1975
Zweites Semester	7. 4. 1975 – 15. 6. 1975

7. Studienbegleitzirkel

Nach Möglichkeit sollen überall Studienbegleitzirkel geführt werden. Der Austausch des Gelehrten im Gruppengespräch ist ein wesentliches Moment im Lernprozess.

Der Studienbegleitzirkel-Leiter muss kein Fachstudium absolviert haben. Die Freude an der Gruppenleitung genügt. Die Begleitzirkel-Leiter werden an besonderen Kurstagen in ihre Aufgabe eingeführt.

8. Kosten

Die Kosten für die Unterlagen und die Prüfungen belaufen sich auf ungefähr Fr. 120.–. Die gesamtschweizerischen organisatorischen Belange des Funkkollegs «Sozialer Wandel» betreut die Zentralstelle für Lehrerfortbildung, Rebgasse 1, 4058 Basel.

Bücher

Heinrich Bruckmeyer: Röntgenstrahlen im Unterricht. Praxis-Schriftenreihe, Abt. Physik, Band 28. Aulis Verlag Deubner, Köln 1973. Über 60 Abbildungen, kartoniert.

Nachdem früher an der Schule mit offenen Röntgenröhren experimentiert wurde, verbieten nun die Strahlenschutzverordnungen solches Vorgehen. Das heißt aber keineswegs, dass heute auf Experimente mit Röntgenstrahlen an Schulen verzichtet werden muss.

Das vorliegende Bändchen stellt eine Reihe von abgeschirmten Schulröhrengeräten vor, die den Strahlenschutzbestimmungen entsprechen. Es werden Versuche einfacher Art bis zu Aufnahmen von Debye-Scherrer- und Laue-Diagrammen besprochen. Mittelschulen, die sich den Kauf eines entsprechenden Röhrengerätes leisten können, sollten es sich nicht entgehen lassen, ihr Programm in dieser Richtung zu erweitern.

Franz Schnyder, Ebikon

Schule Wohlen

Auf Frühjahr 1975 (oder früher) suchen wir an unsere 5klassige

Heilpädagogische Sonderschule einen Schulleiter

Der Bewerber sollte die Oberstufe der schulbildungsfähigen Kinder übernehmen, was bedingt, dass er sich über eine abgeschlossene heilpädagogische Ausbildung ausweisen muss.

Zurzeit ist der Bau eines Sonderschulgebäudes im Gange, so dass der Bewerber sich freuen könnte, bald in neuen, modernen Schulräumen zu unterrichten.

Wir bitten Sie, Ihre Bewerbung, unter Beilage der üblichen Ausweise, an die Schulpflege, 5610 Wohlen, zu richten.

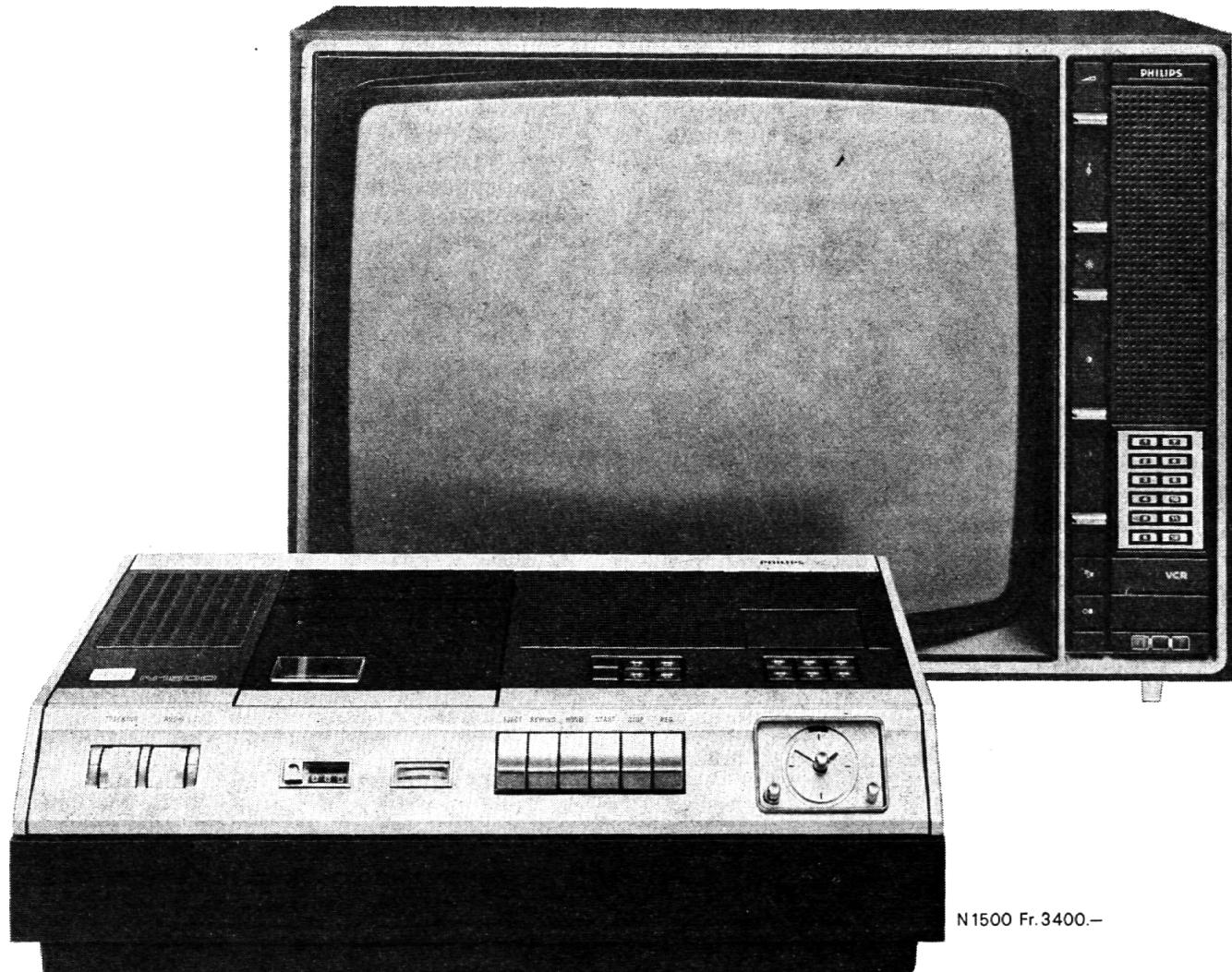
Auskunft erteilt gerne: Fritz Isler-Staub, Präsident der Schulpflege, Telefon 057 - 6 22 44 (Geschäft) oder Telefon 057 - 6 38 74 (Privat).

Fräulein V. Frey, Sonderschule Wohlen, Telefon 057 - 6 15 25 oder Telefon 064 - 74 14 19.

25-145995



Sound
and Vision



**Damit können Sie einen Dokumentarfilm
aufnehmen, während Sie Mathematik geben.
Oder während Sie eine
Staatskundesendung ansehen.**

Manche Leute leisten sich einen Video-Cassettenrecorder, damit sie während des Fussballspiels keinen Krimi versäumen. Das ist ein Luxus — aber warum schliesslich nicht?

Aber entwickelt wurde das Video-Cassettenrecorder-System vor allem für den audiovisuellen Unterricht. Und hier wird der Philips Video-Cassettenrecorder zu einer keineswegs teuren Notwendigkeit, da das Schulfernsehen in Europa immer mehr ausgebaut wird — keineswegs als Ersatz, aber als wichtige Ergänzung für den persönlichen Unterricht.

Wie funktioniert der Video-Cassettenrecorder? Nun, er hat zunächst einen eigenen TV-Empfangsteil mit Antenneneingang. Mit dem Programmwähler wird das Programm ausgesucht und auf der Video-Cassette in Farbe samt Ton aufgezeichnet. Sie können das Programm während der Aufzeichnung im Fernseher sehen. Sie können den Fernseher aber auch ausgeschaltet lassen oder auf ein anderes Programm einstellen. Die Aufzeichnung wird dadurch nicht beeinflusst. Mittels einer Schaltuhr lässt sich Anfang und Ende einer Aufzeichnung vorprogrammieren. Sie

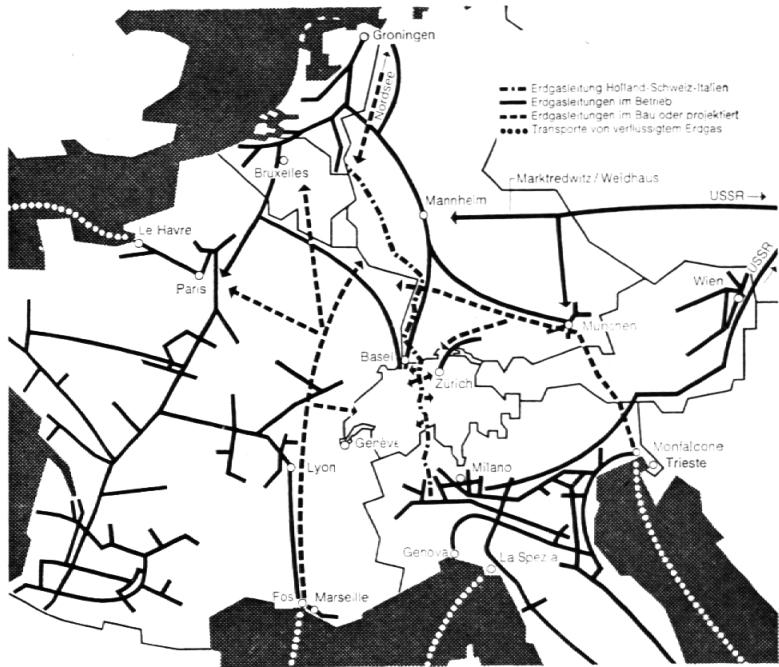
brauchen also nicht zu Hause zu bleiben, um eine Sendung aufzuzeichnen.

Wenn Sie aber mit Ihren Schülern lieber eigene Programme gestalten wollen, so bleibt Ihnen sogar das unbenommen. An den Video-Cassettenrecorder lässt sich auch eine Fernsehkamera anschliessen. (Eine Fernsehkamera ist zwar eigentlich etwas Teures, aber Schwarzweiss-Kameras sind durchaus erschwinglich, klein und handlich.) Dem Probieren sind dann — nicht so wie etwa beim Filmen — keine Grenzen gesetzt. Denn die Video-Cassette lässt sich wie ein Tonband löschen und neu bespielen.

Und das Schönste: Jeder Erstklässler kann einen Philips Video-Cassettenrecorder bedienen. Lassen Sie sich doch bitte den ausführlichen Prospekt kommen von: Philips AG, Edenstrasse 20, 8027 Zürich, Tel. 01/44 22 11.

PHILIPS

Die Erdgasversorgung der Schweiz



8. April 1974: Offizielle Inbetriebnahme des schweizerischen Teilstücks der internationalen Erdgasleitung Holland–Italien.

20. Mai und 25. Juni 1974: Offizielle Inbetriebnahme der Erdgasleitungen der SWISS-GAS im Mittelland, im Jura und im Wallis.

Ab Juni 1974 sind wiederum verfügbar:

- Lehrer- und Informationsdossiers
- Informationsserien für die Besprechung im Unterricht
- Schulwandbilder über den aktuellsten Stand der Erdgastransportnetze in der Schweiz und in Europa
- sowie Unterlagen über den neuesten Stand der Erdgasversorgung in der Schweiz.

Dieses Material wird gratis abgegeben.



Dokumentationsdienst der Schweizerischen Gasindustrie
Grütlistrasse 44, 8002 Zürich
Telefon 01 - 36 56 34

Bezugsquellennachweis für Schulbedarf — Handelsfirmen für Schulmaterial

Audio-visuelle Geräte

MEMO AV-ELECTRONIC-VIDEO **AG**

Simmlersteig 16 8038 Zürich 01 - 43 91 43

Audio-visuelle Einrichtungen

Petra AV – LEITZ

Zentrum für Unterrichtstechnik, Projektion und angewandte Fotografie
2501 Biel, Silbergasse 4, Telefon 032 - 23 12 79



AV-ELEKTRONIK

- Sprachlabor EKKEHARD-STUDIO Entwicklung und Fabrikation
- Projektoren, Leinwände, Kopier- und Druckapparate, Zubehör



SCHULMATERIALIEN

- modernste Schulheft- und Ordnerfabrikation
- umfassendes Sortiment (30 000 Artikel)



ERWIN BISCHOFF AG 9500 WIL SG

Centralhof, 073 22 51 66

BAUER Schulprojektoren

Robert Bosch AG Abt. Photo-Kino
Hohlstraße 186-188
8004 Zürich Telefon 01 - 42 94 42

Blockflöten

Karl Koch, eidg. dipl. Geigenbaumeister
Sempacherstraße 18
6000 Luzern Telefon 041 - 22 06 08

Blockflöten

Gerhard Huber
Seestraße 285
8810 Horgen
Telefon 01 725 49 04

Elektrische Meßgeräte

(auch für Schreibprojektor)

EMA AG, Fabrik für elektrische Meßapparate
8706 Meilen Telefon 01 - 73 07 77

Kosmos-Service

Zubehör für das Mikrolabor, für Biologie, Chemie, Physik und Elektronik
8280 Kreuzlingen Telefon 072 - 8 31 21

ORFF-Instrumente

Karl Koch, eidg. dipl. Geigenbaumeister
Sempacherstraße 18
6000 Luzern Telefon 041 - 22 06 08

Schulmaterialien

FRANZ SCHUBIGER
Mattenbachstraße 2
8400 Winterthur Telefon 052 - 29 72 21

Schul- und Saalmobiliar

ZESAR AG
Postfach 25
2501 Biel Telefon 032 - 25 25 94

Schulmöbel

Basler Eisenmöbelfabrik AG
4450 Sissach
Telefon 061 - 98 40 66

Tageslicht-Projektoren

A. Messerli AG, Audio-Visuelle Kommunikation
Sägereistraße 29 8152 Glattbrugg
Telefon 01 - 810 30 40



Die Schule unterwegs ...



Hervorragende künstlerische Sehenswürdigkeit von kult. Bedeutung. Eintritt für Schulen Fr. —.70

Zugerland - Schulreisen

nach dem althistorischen Zug am herrlichen Zugersee sind lohnend und billig!

Prospekte durch das Oftizielle Verkehrsbüro Zug, Telefon 042 - 21 00 78.

Mit einem Ausflug von Zug nach dem Zugerberg und von hier durch Wald und über Feld an den Ägerisee nach den Luftkurorten und Kinderparadiesen Unterägeri und Oberägeri oder aus der Zürichseegegend via SOB Gottschalkenberg, Menzingen oder Morgarten Denkmal - Ägerisee

kann der Besuch der bekannten, wundervollen Tropfsteinhöhlen Höllgrotten bei Baar (Haltestelle Tobelbrücke ZVB) verbunden werden; beliebter Schulausflug.

25-140609

Die Stadt Luzern nimmt zu günstigen Preisen auswärtige

Schulen und Jugendgruppen

in ihre Ferienheime auf (Pensionsverpflegung). Die gut eingerichteten Häuser (50–60 Plätze) stehen in **Langwies** (bei Arosa) und **Bürchen** (ob Visp).

1974 sind noch frei: **Langwies**: 1. bis 25. Mai, 8. bis 13. Juli, 19. bis 31. August und ab 5. Oktober.

Bürchen: 1. April bis 7. Mai, 27. Mai bis 21. Juni.

Interessenten erhalten Auskunft beim Rektorat der Primarschulen, Bruchstraße 73, 6000 Luzern, Telefon 041 - 22 12 20.

Casa Fadail Lenzerheide

Neues, komfortables Sommer- und Skilager zu vermieten.

Frei ab 15. März 1975 bis 30. Juni, und ab 20. August.

Platz für 100 Personen. Herrliches Ski- und Wandergebiet mit modernsten Bergbahnen und Skiliften, Eisbahn, Hallenbad Valbella. Haus Nähe Dorfzentrum. Mässiger Pensionspreis.

Auskunft durch: Kirchgemeindesekretariat, Hof 5, 7000 Chur. Telefon 081 - 22 39 04 / B. Kurz

25-145646

Herrlich: Eine Schiffahrt auf dem Walensee!

für Schulen und Vereine. Schiffe bis 95 Personen Tragkraft. Ausführliche Prospekte und Offerten durch den eidg. konzessionierten Schiffsbetrieb Quinten.

Schiffsbetrieb Quinten

Julius und Othmar Walser, Telefon 085 - 4 12 08 / 4 14 65

Kurt Schumacher, Telefon 085 - 4 19 60

Besucht das

SCHLOSS RAPPERSWIL

Neues Restaurant

BERGHAUS GIRLEN, 1150 m,

55 Betten. Noch frei: Herbst 1974: für Selbstkocher.

Winter 1975: Vollpension Fr. 19.-, 12. bis 18. Januar 1975, 9. Februar bis 1. März 1975.

Peter Kauf, Rosenbühlstr. 84, **9642 Ebnat-Kappel**, Telefon 074 - 3 23 23, 074 - 3 25 42 abends.

25-145829



Untersee und Rhein

Eine der schönsten Stromfahrten Europas
Erkerstadt Schaffhausen-Rheinfall

Schweizerische Schifffahrtsgesellschaft
Untersee und Rhein

8202 Schaffhausen 2, Telefon 053 - 5 42 82
25-15103

Wir vermieten in Davos (10 Minuten vom Bahnhof Davos-Platz) neu erstelltes

Ski- und Ferienhaus

mit 64 Bettstellen in 4 Räumen, Ess- und Wohnraum, modern eingerichteter Küche, Duschen, Leiterzimmer usw., geeignet für Schulen, Jugendorganisationen und Klassenlager.

Frei: 22. Juni bis 6. Juli, 13. Oktober bis 14. Dezember. Winter 1974/75 besetzt.

Im gleichen Gebäude, aber in besonderem Wohntrakt, vermieten wir **4 Doppelzimmer** mit Kochnischen, Bad, kaltem und warmem Wasser.

Nähere Auskunft erteilt Ski- und Ferienhauskommission, 8436 Rekingen, Telefon 056 - 49 18 28.

Der schönste Schul- oder Vereinsausflug ist die **Jochpaßwanderung**

Route: Sachseln - Melchtal - Frutt - Jochpaß - Engelberg oder Meiringen (Aareschlucht)

Im Hotel-Kurhaus **Frutt** Melchsee-Frutt 1920 m ü. M.

essen und logieren Sie sehr gut und preiswert.

Herrliche Ferien! Neue Matratzen und Bettenlager.

Offerte verlangen! — Heimelige Lokale

Telefon 041 - 67 12 12 Bes.: **Durrer & Amstad**

Melchsee Frutt

Luftseilbahn

1920 bis 2250 m

Sessellift

Schul- und Vereinsausflüge nach Melchsee-Frutt sind immer ein Volltreffer. Höhenwege nach Jochpaß-Engelberg und vom Balmeregghorn nach Käserstatt (Brünig). In den heimeligen Hotels und Gaststätten gibt es feinste Verpflegung, preiswerte Unterkunft und gemütliche Unterhaltung. Auskunft und Prospekte: Verkehrsbüro, 6061 Melchsee-Frutt, Telefon 041 - 67 12 10

Ferienhaus Scalotta

Marmorera bei Blvio 1650 m ü. M.

120 Plätze plus 6 Leiterzimmer in Wohnung.

Bergschulwochen: 1. Juni bis 6. Juli und ab 31. August bis 2. November 1974

Wintersaison 1974/75

Freie Termine: Monate März und April 1975.

Skilifte in Bivio bis 1. Mai in Betrieb, vorzügliche Schneeverhältnisse.

Anmeldung und Auskunft: A. Hochstrasser, 5703 Seon, Tel. 064 - 55 15 58 oder 55 14 25.

25-145377



Arosa

Das ideale Jugendferienheim in Arosa eignet sich im Sommer und im Winter für Schulferien, Schulreisen, Gruppenausflüge, wie auch für Familien. Günstige Preise. Die gut eingerichtete Jugendherberge bietet Platz für 160 Personen im Massenlager (6er- bis 20er-Zimmer), 8 Leiterzimmer mit Betten und fliessend Wasser, Duschgelegenheit.

Öffnungszeiten: Dezember bis April und Juni bis Oktober (eventuell November).

Eine frühzeitige Voranmeldung ist unbedingt erforderlich.

Jugendherberge Arosa, 7050 Arosa

Familien Streicher, Telefon 081 - 31 13 97

25-14490

564

Zwyssighaus in 6499 Bauen UR

am Vierwaldstättersee

Telefon 044 - 6 91 77

*Unter gleicher Leitung:
Hotel Rütli, Brunnen*

Pension und Restaurant (per Auto oder Schiff
gut erreichbar)

Geburtshaus von P. Alberik Zwyssig, Komponist
des Schweizerpsalms

Heimelige Gasträume – Gartenrestaurant – Ruhe-
platz am See

Zimmer mit fließendem Wasser, neu möbliert

Jahresbetrieb

Pächter: A. Lang-Adler, Hotel Rütli, Brunnen
und das Gerantenpaar

Auf Ihrer nächsten Schulreise: eine Fahrt mit der

Ligerz - Tessenberg - Bahn

(Seilbahn von Ligerz nach Prêles und Autokurs
von Neuenstadt-Prêles-Nods)

hinauf durch die Reben und Felsen auf den Tes-
senberg mit der sich immer mehr weitenden
Rundsicht auf den Bielersee, die St.-Peters-Insel,
das Mittelland und die Alpen.

Die Bergstation Prêles (818 m ü. M.) ist Ausgangs-
punkt für grössere und kleinere, sehr lohnende
Wanderungen: Chasseral, Twannberg/Magglin-
gen, Twannbachschlucht, Neuenstadt u. a. m.

Sesselbahn von Nods auf den Chasseral

Ermässigung für Gesellschaften und Schulen. Bei
Bedarf Extrafahrten.

Auskunft und Prospekte durch die **Direktion** in
Ligerz BE, Telefon 032 - 85 11 13.

25-145290

*Berücksichtigen
Sie bitte unsere
Inserenten!*



**BUCHDRUCKEREI
KALT-ZEHNDER, 6300 ZUG**
Grienbachstraße 11, Tel. 31 66 66

Hauszeitschriften, Periodika,
Dissertationen



Lungern-Schönbüel

700 m bis 2100 m ü. M.
Das ideale Ausflugsziel
für Schulen, Familien und
Vereine.

Leicht erreichbar mit der Luftseilbahn. Ausgangs-
punkt für herrliche Wanderungen in alle Rich-
tungen nach

- | | |
|---|---------|
| – Brünig SBB | 2½ Std. |
| – Brünig SBB über Wilerhorn | 3 Std. |
| – Lungern über Dundelalp | 2¾ Std. |
| – Lungern über Dundelegg und
Feldmoos | 4 Std. |
| – Kaiserstuhl SBB | 3½ Std. |
| – Rundgang über Hohe Gumme | 1¾ Std. |
| Neu: Einzigartiger Höhenweg
Schönbüel – Brienz Rothorn | 2½ Std. |

Heimelige Hotels und Restaurants (z. T. Selbst-
bedienung), Touristenlager. Günstige Schulfahrt-
taxen.

- | | |
|-----------------------------------|---------------------|
| Auskunft:
Betriebsleitung LLTS | Tel. 041 - 69 14 85 |
| Wetterauskunft | Tel. 041 - 69 14 65 |
| Berghotel Bellevue | Tel. 041 - 69 14 74 |
| Alphotel Sporting | Tel. 041 - 69 13 63 |



New York

Sonderflüge mit Balair DC-8

Abflüge jeden Dienstag ab 11. Juni bis 15. Oktober 1974.

City-Flüge:

1 Woche NEW YORK
inkl. Hotel-Unterkunft
Anmeldung bis 1 Woche
vor Abflug

Nur Flug ZÜRICH –

NEW YORK retour:
Reisedauer 2 oder 3 Wochen
Anmeldung bis 65 Tage
vor Abflug
(Abc = Advance booking charter)

ab **Fr. 865.-***

ab **Fr. 765.-***

Treibstoffzuschläge sind in
diesen Preisen inbegriffen!

*Preise gültig für Flüge
11. + 18. Juni / 8. + 15. Oktober
Zuschläge Fr. 100.- für Flüge
25. Juni, 2. Juli, 17. + 24. September,
1. Oktober
Fr. 200.- für Flüge 9. Juli
bis 10. September

Vorbehältlich
Regierungsgenehmigung



157.366.1

**Wir Ferienverbesserer
kennen die schönsten Ziele**

Aarau, 24 35 35 Arosa, 31 31 41 Baden, 22 51 33 Basel, 25 20 33, 23 66 15 Bern, 22 76 61
Biel 3, 22 14 22 Frauenfeld, 7 67 27 Interlaken, 22 13 32 Luzern, 23 91 31 Olten, 22 15 15
Regensdorf, 71 69 69 Rorschach, 41 77 77 Schlieren, 98 89 44 St. Gallen, 22 85 82 Uster, 87 04 36
Wetzikon, 77 53 33 Wil, 22 60 81 Zug, 21 42 22 Zürich, Bahnhofplatz 29 34 11, Bellevue 47 12 00,
Hotel Zürich 26 01 00, Pelikan 27 35 55, Altstetten 62 10 10, Enge 25 99 80, Wiedikon 35 08 00,
Oerlikon 48 19 20
Ascona, Genf, Lausanne, Locarno, Lugano, Neuenburg, Renens, Yverdon

Der Reisedienst des SLV organisiert in den Sommer- und Herbstferien weitere Studienreisen und viele
Wanderungen in Europa, Asien, Afrika und Südamerika. Verlangen Sie den Gesamt-Prospekt.

Schule Wohlen

Folgende Lehrstellen sind an unserer Schule wie folgt neu zu besetzen:

1 Lehrstelle an der Unterstufe

(auf 12. August 1974 oder nach Übereinkunft)

1 Lehrstelle an der Hilfsschul-Oberstufe

(auf 21. Oktober 1974 oder nach Übereinkunft)

1 Lehrstelle an der Heilpädagogischen Sonderschule

(auf Frühjahr 1975 oder früher)

Wir suchen Lehrkräfte, die Freude haben, in unserer modern eingerichteten Schule (u. a. Lehrschwimmbecken) zu unterrichten und die Wert auf ein kameradschaftliches Verhältnis unter der Lehrerschaft und auf eine enge Zusammenarbeit mit einer aufgeschlossenen Schulpflege legen. Wir empfangen Sie gerne zu einem Besuch, um Ihnen unsere Schule und Gemeinde vorzustellen. Die Besoldung richtet sich nach den kantonalen Ansätzen plus Ortszulage.

Anmeldungen nimmt gerne entgegen: Fritz Isler-Staub, Präsident der Schulpflege Wohlen, Telefon 057 - 6 22 44 (Geschäft) oder Telefon 057 - 6 38 74 (Privat).

Schulheim Dielsdorf für cerebral Gelähmte

Wir suchen eine

Logopädin

die in enger Zusammenarbeit mit der Physio- und Ergotherapie, mit den Lehrkräften und dem Betreuungspersonal die sprachtherapeutische Behandlung der körperlich und geistig behinderten Kinder übernimmt.

Falls Sie diese Aufgabe interessiert, richten Sie Ihre Anfrage an das Schulheim für cerebral Gelähmte, Spitalstrasse 12, 8157 Dielsdorf, Telefon 01 - 94 04 44.

25-145993

Schweizerschule Santiago/Chile

Wir suchen auf 1. März 1975

1 Turnlehrerin

mit zusätzlichem Fachpatent für Deutsch, Englisch oder Französisch

1 Primarlehrer

mit Turn- oder Sportlehrer-Diplom

Unterrichtssprache ist Deutsch; Spanischkenntnisse sind erwünscht.

Besoldung nach den Richtlinien des Eidgenössischen Departementes des Innern, Pensionsversicherung.

Vertragsdauer: vier Jahre bei freier Hin- und Rückreise.

Bewerbungen sind unter Beilage von Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Photo und Liste der Referenzen bis spätestens 29. Juni 1974 einzureichen an: Dr. H. Roth, Direktor der Sekundarlehramtschule, Postfach 154, 9004 St. Gallen, Telefon 071 - 22 79 83.

25-145994

25-145987

Aargauische Kantonsschule Zofingen

Auf Beginn des Schuljahres 1975/76, evtl. nach Übereinkunft, sind folgende Lehrstellen zu besetzen:

Deutsch

evtl. in Verbindung mit Geschichte

Englisch

evtl. in Verbindung mit Geschichte

Latein und Griechisch

Turnen

Bis zum Bezug des Mittelschulzentrums in Zofingen (voraussichtlich 1976) wird der Unterricht in den Räumen der Kantonsschule Olten erteilt.

Die gewählten Lehrkräfte haben Gelegenheit, sich aktiv am Auf- und Ausbau des neuen Bildungszentrums in Zofingen zu beteiligen.

Die schriftlichen Anmeldungen mit den Ausweisen und Unterlagen gemäss Anmeldeformular sind bis 10. August 1974 an das Gründungsrektorat der Kantonsschule Zofingen, Bottewilerstrasse 7, 4800 Zofingen, Telefon 062 - 51 26 79, zu richten, wo die Anmeldeformulare bis zum 12. Juli bezogen werden können.

29-13059

Schule Kloten

Per sofort und auf Beginn des Wintersemesters 1974/75 (21. Oktober 1974), sind an unserer Schule einige Lehrstellen an der

– Primarschule (Oberstufe)

– Oberschule

neu zu besetzen.

Nebst neuesten und modernsten Schulanlagen bietet eine aufgeschlossene Schulpflege Gewähr für die Anwendung moderner technischer Hilfsmittel für den Unterricht und ein angenehmes Arbeitsklima. Bei der Wohnungssuche sind wir Ihnen gerne behilflich.

Die Besoldung richtet sich nach der Besoldungsverordnung des Kantons Zürich. Die freiwillige Gemeindezulage entspricht den kantonalen Höchstansätzen. Die auswärtigen Dienstjahre werden angerechnet. Es kommen auch ausserkantonale Bewerberinnen und Bewerber in Frage.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind an das Schulsekretariat Kloten, Stadthaus, 8302 Kloten, zuhanden des Schulpräsidenten, Herrn K. Falisi, zu richten. Für telefonische Auskünfte stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Telefon 01 - 813 13 00.

Schulpflege Kloten

25-145971

Landschaft Davos

Da die bisherige Stelleninhaberin eine Lehrstelle an unserer Hilfsschule übernimmt, suchen wir auf den Schulbeginn nach den Herbstferien (28. Oktober 1974) eine(n)

Primarlehrer(in)

für die Mittelstufe der Primarschule Davos-Platz.

Die Gemeinde Landschaft Davos bietet Ihnen eine zeitgemäss geregelte Besoldung und viele Möglichkeiten für sportliche und kulturelle Betätigung. Der Schulrat ist Ihnen zudem bei der Suche nach einer Wohnung oder nach einem Zimmer behilflich.

Anfragen oder Anmeldungen richten Sie bitte an den Schulvorsteher der Landschaft Davos, Herrn Bruno Berger, 7270 Davos-Platz, Tel. 083 - 3 40 13. Anmeldetermin: Montag, 1. Juli 1974.

Bezirksschulverwaltung Schwyz

Wir suchen auf Sommer, evtl. Herbst 1974, für unsere Realschulen in **Ober-Arth und Schwyz** je einen/eine

Reallehrer(in)

Besoldung nach neuer kantonaler Verordnung plus Teuerungs- und Ortszulagen. Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an die Bezirksschulverwaltung, 6430 Schwyz, zh. Herrn Kaspar Hürlimann, Telefon 043 - 21 20 38.

62.836.014

Primar- und Sekundarschule Liestal

An unserer Schule suchen wir auf den **14. Oktober 1974** oder später zwei gut ausgewiesene

Primarlehrer (Oberstufe)

Wir bieten:

Angenehmes Kollegenteam, aufgeschlossene Behörde. Unterstützung der Einarbeit durch Rektor und Kollegen. Mithilfe bei der Wohnungssuche. Die Besoldung richtet sich nach den kantonalen Höchstansätzen.

Schriftliche Anmeldung mit den üblichen Unterlagen sind bis 30. Juni 1974 zu richten an den Präsidenten der Primar-Schulpflege Liestal, Herrn Dr. G. Hözle, Spitzackerstrasse 9, 4410 Liestal.

Auskünfte durch den Rektor, Herrn Peter Gysin (Schulsekretariat, Telefon 061 - 91 22 90).

Primarschulpflege Liestal

Kaum zu glauben – aber trotzdem wahr

Eine preisgünstige

Gottfried-Keller-Ausgabe

in 5 Bänden

Alle 5 Bände zusammen Fr. 27.50

Erster Band:

Gedichte – Die Leute von Seldwyla/Erster Band

Zweiter Band:

Die Leute von Seldwyla/Zweiter Band – Das Fähnlein der sieben Aufrechten

Dritter Band:

Das Sinngedicht – Aufsätze

Vierter Band:

Der grüne Heinrich/Erster und zweiter Band

Fünfter Band:

Der grüne Heinrich/Dritter und vierter Band
Jeder Band umfasst etwa 420 Seiten, holzfreies Papier, Leinen gebunden.

Aufbau Verlag Berlin-Weimar/DDR

Auslieferung:

Buchhandlung Genossenschaft Literaturvertrieb
8004 Zürich, Cramerstrasse 2 / Ecke Zweierstrasse (3 Minuten vom Stauffacher)

Telefon 01 - 39 85 12 und 39 86 11

25-14047

Suchen Sie eine Stellvertreterin?

Ich bin Seminaristin der letzten Klasse. Im Frühjahr 1975 erhalte ich mein Lehrerpatent; einige Fächer habe ich bereits abgeschlossen.

Ich suche eine Stellvertretung in der Zeit zwischen 8. Juli bis 17. August 1974, am liebsten in einer Land- oder Berggemeinde. Wenn möglich möchte ich 1./2. oder 3./4. Klasse unterrichten.

Zuschriften erbeten unter Chiffre 29-300 906, Publicitas, 4600 Olten.

Auf Lenzerheide GR, 1400 m ü. M.,

ist unser modern eingerichtetes Ferienheim, mit total 55 Betten, in ruhigster Lage, noch frei und zu vermieten:

28. Juni bis 6. Juli 1974

3. August bis 7. September 1974

21. September bis 21. Dezember 1974

4. Januar bis 18. Januar 1975

und wieder ab 1. März 1975

Auskunft erteilt das Schulsekretariat Katholische Primarschule Rapperswil SG, Herrenberg 48, Telefon 055 - 27 39 40.

Heilpädagogisches Seminar Zürich

Die Ausbildungen an unserem Seminar dauern zwei Jahre. An das heilpädagogische Grundstudium schliessen sich im zweiten Jahr verschiedene Spezialausbildungen an: für Sonderklassen, für IV-Sonderschulen, für Logopädie, für psychomotorische Therapie. Die Studenten sind Lehrkräfte und Kindergärtnerinnen mit mindestens einjähriger Berufspraxis.

Wir suchen auf Beginn des Sommersemesters 1975

zwei Dozenten (Dozentinnen)

- für Sozialpsychologie und Lernpsychologie,
evtl. Sprachpsychologie
- für Psychologie und Pädagogik der Lernbehinderten oder
für Psychologie und Pädagogik der Geistigbehinderten

Es besteht die Möglichkeit, die Leitung einer unserer Abteilungen zu übernehmen.

Hauptsächliche Aufgaben: 8 bis 10 Wochenstunden Vorlesungen und Übungen; Studienberatung; Administration im Zusammenhang mit Ausbildungsaufgaben.

Anforderungen: Abgeschlossenes Hochschulstudium pädagogisch-heilpädagogischer und/oder psychologisch-soziologischer Richtung. Berufserfahrung in Schule oder Heim.

Besoldung: Gemäss kantonaler Regelung. Zulage für Abteilungsleitung.

Anfragen und Anmeldungen richten Sie bitte an den Rektor des Heilpädagogischen Seminars Zürich, Dr. F. Schneeberger, Kantonsschulstrasse 1, 8001 Zürich, Telefon 01 - 32 24 70.

Fehraltorf

Die **Ilgenhalde**, das neue Heim für geistig behinderte Kinder in Fehraltorf ZH, sucht:

Logopädin

und

Sonderschullehrer

Heilpädagogische, sonderpädagogische oder spezielle Ausbildung ist erwünscht.

Weiterbildungsmöglichkeiten sind vorhanden. Wir bieten: dankbare, selbständige Arbeit in Gruppen zu 5 bis 7 Kindern, geregelte Arbeitszeit, gute Entlohnung und neuzeitliche Sozialleistungen. Sie können nach eigenem Wunsch intern oder extern wohnen. Das Heim ist von Zürich aus in 20 Minuten erreichbar. Eintritt sofort oder nach Übereinkunft.

Dürfen wir Ihnen unsere Dokumentation über die **Ilgenhalde** zustellen? Das Sonderschulheim **Ilgenhalde** steht Ihnen für jede Auskunft gerne zur Verfügung.

Unsere Adresse lautet:

Kinderheim **Ilgenhalde**, 8320 Fehraltorf
Telefon 01 - 97 75 46

25-145936

Schulen der Orientierungsstufe Gurmels

Auf Beginn des Schuljahres 1974/75 (2. September) ist an unserer Schule in Liebistorf die Stelle eines

Abschlussklassenlehrers

zu besetzen, der nach Absprache die 7., 8. oder 9. Klasse zu übernehmen hätte. In Frage käme auch ein Primarlehrer, der bereit wäre, sich berufsbegleitend zum AK-Lehrer ausbilden zu lassen.

Liebistorf besitzt ein neues Schulhaus mit eigener Turnhalle. Das Schuljahr umfasst 38 Schulwochen. Die Besoldung wurde auf den 1. Januar 1974 revidiert, ist kantonal festgelegt und richtet sich je nach Ausbildung.

Liebistorf liegt im freiburgischen Mittelland, 20 Autominuten von Freiburg und 30 Autominuten von Bern entfernt. Es bieten sich in der näheren Umgebung gute Möglichkeiten für Sommer- und Wintersport.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an Herrn Hubert Andrey, Schuldirektor, 3212 Gurmels.

Selbstverständlich stehen wir Ihnen für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung.

25-145919

Primarschule Wettingen

An unserer Schule sind folgende Lehrstellen zu besetzen mit Stellenantritt am 12. August oder nach Vereinbarung:

1 Lehrstelle an der 4. Klasse Primarschule

1 Lehrstelle an der 6. Klasse Primarschule

1 Vikariat an der 6. Klasse Primarschule (Dauer bis Frühjahr 1975)

Wettingen ist eine fortschrittliche Schulgemeinde an günstiger Verkehrslage im Aargauischen Limmatatal.

Bewerbungen mit den Unterlagen sind zu richten an das Schulsekretariat 5430 Wettingen, Telefon 056 - 26 66 75.

Schulpsychologischer Dienst des Kantons St. Gallen

Wir suchen in unser gut eingespieltes Team

einen Schulpsychologen oder eine Schulpsychologin

Eintritt: sofort oder nach Vereinbarung

Tätigkeit: schulpsychologische Betreuung eines Kantonsteils: Diagnostik von Lern- und Verhaltensstörungen; Beratung von Lehrkräften, Eltern und Behörden; Betreuung der Sonderklassen; Zusammenarbeit mit Heimen, Beobachtungs-, Behandlungs- und Fürsorgestellen.

Voraussetzung ist ein entsprechendes, abgeschlossenes Hochschulstudium mit heilpädagogischer und (oder) pädagogischer Erfahrung.

Wir bieten grösste Selbständigkeit, zeitgemässes Besoldung und Spesenvergütung.

Weitere Auskunft erteilt der Schulpsychologische Dienst des Kantons St. Gallen, Museumsstr. 35, 9000 St. Gallen, Telefon 071 - 24 15 66.

Bewerbungen sind an den Präsidenten, Herrn Dr. med. Paul Nef, Buchstrasse 4, 9000 St. Gallen, zu richten.

25-145934

Suchen Sie für einen Ihrer Schüler eine

interne SEKUNDARSCHULE?

Das Institut MARINI in Montet FR, unweit des Neuenburger Sees, steht unter der Leitung der Salvatorianer und nimmt Schüler in seine dreiklassige, deutschsprachige Sekundarschule auf.

- Eintritt in die 1. Klasse nach 6 Jahren Primarschule
- Eintritt nach entsprechender Vorbildung in die 2. oder 3. Klasse möglich
- Offizieller Schulbeginn anfangs September
- Verlangen Sie unseren Prospekt

INSTITUT MARINI, 1482 MONTET

Telefon 037 - 65 10 12

Sprachheilambulatorium Uri

Welche(r)

Logopädin/Logopäde

würde sich freuen, in unserm Team zu arbeiten?
Geboten werden fortschrittliche Arbeitsbedingungen und zeitgemässes Besoldung.

Ihre Anmeldung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen an das **Sprachheilambulatorium Uri**, Leiterin: Frl. Elisabeth Planzer, Bahnhofstr. 40, 6460 Altdorf, Telefon 044 - 2 36 95.

25-145929

Von der röm.-kath. Kirchgemeinde **Zofingen** (ca. 8000 Katholiken) wird für die Mittel- und Oberstufe ein tüchtiger

Katechet/Katechetin

gesucht. Je nach Neigung und Wunsch des Bewerbers kann der Religionsunterricht mit andern pfarreilichen Aufgaben verbunden werden. Eine neue 2-Zimmerwohnung könnte ab Herbst zur Verfügung gestellt werden.

Nähere Auskunft erteilt Pfarrer Alfred Berger, Mühletalstrasse 15, 4800 Zofingen,

Telefon 062 - 51 14 32, an den auch die Anmeldungen zu richten sind.

25-145921



Kanton Basel-Landschaft

Realschule Oberdorf BL

Auf Beginn des Schuljahres 1974/75 oder nächstmöglichen Termin suchen wir zur Ergänzung des Lehrkörpers

eine(n) Reallehrer(in) phil. I (wenn möglich mit Englisch)

Die Realschule Oberdorf ist eine übersichtliche Schule von gegenwärtig 11 Klassen (6. bis 9. Schuljahr). Sie entspricht der Bezirks- oder Sekundarschule anderer Kantone und hat das Doppelziel, ihre Schüler auf eine Berufslehre oder auf weiterführende Schulen vorzubereiten. Neues Schulhaus mit Sprachlabor.

Oberdorf liegt im Waldenburgertal, hat ein mildes, nebelfreies Klima und ist Mittelpunkt für Jura-wanderungen und für den Skisport.

Die Besoldung ist bei 27 Pflichtstunden kantonal neu geregelt, Überstunden werden extra honoriert; maximale Ortszulage. Die Schulgemeinde kann beim Bau eines Eigenheims finanziell mithelfen. Auswärtige Dienstjahre werden angerechnet. Verlangt werden Mittellehrer-, Bezirks- oder Sekundarlehrerdiplom mit mindestens 6 Semestern Hochschulstudium. Auskünfte über den Lohn erteilt die Erziehungsdirektion Liestal, Telefon 061 - 96 51 11.

Auskünfte über den Schulbetrieb erteilen Ihnen der Schulpflegepräsident, Herr F. Rudin, Telefon P 061 - 97 06 61, G 97 06 25 oder der Rektor, Dr. H. Wehrli, Telefon Schule 061 - 97 06 84, Privat 97 05 60.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen erwarten wir bis 30. Juni 1974 an den Präsidenten der Realschulpflege 4436 Oberdorf BL.

61 040 014

Wir suchen mit Antritt auf Beginn des Schuljahres 1974/75 (Beginn August 1974)

Sekundarlehrer phil. I

(evtl. Lehrerin)

für 20 bis 25 Schüler in ländliche Verhältnisse. Besoldung nach kantonal-luzernischer Verordnung Schulpraxis erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Nähere Auskunft erteilt Chiffre S 25-65628 bei Publicitas, 6210 Sursee.

Gemeinde Muotathal

in herrlich voralpiner Landschaft, 3000 Einwohner, 12 Autominuten von Schwyz.

Wir suchen auf 19. August 1974 für unsere Filialschule Ried-Muotathal

2 Primarlehrer oder Primarlehrerinnen

für die Unter- und Mittelstufe
zu je 20-22 Schülern

Besoldung nach der kantonalen Verordnung züglich Ortszulage und Gesamtschulzulage, günstige Wohnungen.

Wir bieten:

- moderne und zeitgemäße Hilfsmittel
- herrliche Sportanlagen, Turnhalle und Lehrschwimmbecken,
- ausgesprochen guter Teamgeist unter der 20-köpfigen Lehrerschaft.

Schreiben oder telefonieren Sie an:

Herrn Odilo Heinzer, Schulpräsident
6436 Muotathal, Telefon 043 - 47 13 71

Schulrat Muotathal

Akademie für Schul- und Kirchenmusik Luzern

Leitung: Ernst Pfiffner, Basel

Schulmusikabteilung (Leitung: Josef Röösli) mit Diplomen für Musiklehrer an Volks- und Mittelschulen.

Kirchenmusikabteilung mit Diplomen für Chorleiter, Organisten und Kantoren im Haupt- oder Nebenberuf.

Angeschlossen: Kurse für musikalische Früherziehung und Grundschulung, Motettenchor- Bibliothek.

Schuljahrbeginn: 4. September. Frühzeitige Anmeldung empfohlen. Auskünfte und Unterlagen beim Sekretariat: Obergrundstr. 13, 6003 Luzern, Telefon 041 - 23 43 26.

25-145803

Sekundarschule Rapperswil-Jona

Die Gegend von Rapperswil-Jona am Zürichsee ist dank der reizvollen Landschaft und der günstigen Lage ein bevorzugtes Wohngebiet. Unsere Schulen in der Burgerau (Rapperswil) und in der Bollwies (Jona) sind deshalb in raschem Wachstum begriffen. Das neue Schulhaus Bollwies mit Grossturnhalle konnte im Frühjahr 1973 bezogen werden. Für den Turnunterricht stehen auch Kleinschwimmhallen zur Verfügung.

Wir suchen auf Frühjahr 1975

Sekundarlehrer(in)

der sprachlich-historischen und der mathematisch-naturwissenschaftlichen Richtung.

Sie werden bei uns finden:

- gutes kollegiales Verhältnis
- mit den neuzeitlichen Hilfsmitteln ausgerüstete Unterrichtsräume
- grosszügige Besoldung (Ortszulage von derzeit Fr. 8514.– ab 1. Dienstjahr inkl. Teuerungszulage)
- für schulische Fragen aufgeschlossene Bevölkerung

Wenn Sie geneigt sind, Ihre Kraft in den Dienst unserer Schule zu stellen, so wenden Sie sich bitte an den Präsidenten des Sekundarschulrates, Herrn Dr. jur. F. Tschudi, Haus Meienberg, 8645 Jona.

Tel. privat 055 - 27 13 80, Geschäft 055 - 27 66 66.

25-145856

Auf Herbst 1974 oder Frühjahr 1975 wird bei uns die **Sekundarlehrstelle** sprachlich-historischer Richtung frei.

Gehalt: das gesetzliche plus Ortszulage. Günstige schuleigene Wohnung kann zur Verfügung gestellt werden.

Nähere Auskunft erteilt gerne unser Präsident, Herr Ueli Stricker, Moos, 9658 Wildhaus, Telefon 074 - 5 23 11.

Schulgemeinde Hünenberg (Kanton Zug)

sucht für den neu zu schaffenden Fachunterricht an der Sekundarschule

Sekundarlehrer phil. II

Besoldung und Sozialleistungen nach kantonalen Besoldungsreglement.

Hünenberg ist eine aufstrebende Gemeinde im Kanton Zug, zwischen Zugersee und Reuss. Das neue Oberstufenschulhaus steht im Endausbau und steht für das Schuljahr 1974/75, Schulbeginn 19. August 1974, zur Verfügung.

Bewerbungen und Unterlagen sind zu richten an den Schulpräsidenten, Herrn Erich Limacher, Langrütli/Hünenberg, Post 6330 Cham, Telefon privat 042 - 36 35 25, Geschäft 042 - 36 35 22.

25-145857



Institut Montana Zugerberg

Für Söhne von 10 bis 18 Jahren

Sommerferienkurs: 3- bis 6wöchiger Aufenthalt zwischen 15. Juli und 24. August 1974. Sprachen, Nachhilfe, Sport, Ausflüge.

Beginn des Schuljahres: 4. September 1974

Primarschule – Gymnasium (alle Typen) – Handelsschule. Ideale Lage auf 1000 m Höhe, zwischen Zürich und Luzern.

Nähere Auskunft und Prospekte durch den Direktor: Dr. J. Ostermayer, Telefon Zug 042 - 21 17 22. Adresse: 6316 Zugerberg.

25-12667

574

Kreissekundarschule Spiringen und Unterschächen

- Schätzen Sie niedere Klassenbestände, nette Kollegen und ein neues Schulhaus mit modernen Einrichtungen?
- Lieben Sie Berge und fahren Sie gerne Ski? Selbstverständlich helfen wir Ihnen auch, eine passende Unterkunft zu finden.
- Möchten Sie gerne Rektor von dieser neu gegründeten Sekundarschule werden?

Dann kommen Sie zu uns nach Spiringen. Wir suchen auf Herbst 1974

2 Abschlussklassenlehrer

Bewerbungen sind erbeten an den Kreisschulrat von Spiringen und Unterschächen,

z. Hd. Bissig Alois, Maxi-Hüs, 6461 Unterschächen

25-145744

Oberegg (Appenzell-Innerrhoden)

Auf den Herbst 1974 sind an unserer Schule

1 Lehrstelle an der Sekundarschule
sprachlicher Richtung

1 Lehrstelle an der Abschlussklassenschule

1 Lehrstelle an der Unterstufe der Primarschule

neu zu besetzen.

Eine aufgeschlossene Schulbehörde und eine initiative Lehrerschaft freuen sich, wenn Sie sich zur Mitarbeit an unserer Schule entschliessen werden.

Als Bewerber oder Bewerberin laden wir Sie freundlich ein, Ihre Anmeldung unter Beilage der üblichen Unterlagen, an den Schulpräsidenten, Herrn B. Strittmatter, 9413 Oberegg, Telefon 071 - 91 11 30 oder an das kantonale Schulinspektorat in Appenzell, Telefon 071 - 87 15 39, zu richten.

25-145846

Gemeinde Sarnen

An unserer Schule sind auf den Schulbeginn 1974/75 (19. August 1974) folgende Stellen zu besetzen:

1 Hilfsschule-Abschlussklasse

kleine Klasse mit eigenem Werkraum

1 Sekundarschule

math.-naturwissenschaftliche Richtung

1 Hauswirtschaft

mit Handarbeit kombinierbar

Verlangen Sie die Dokumentation über die Schule Sarnen beim Schulrektorat, 6060 Sarnen, Telefon 041 - 66 56 25, wo Sie auch unverbindliche Auskunft einholen können.

Anmeldungen mit entsprechenden Unterlagen sind an Schulpräsident W. Küchler, Rütistrasse 11, 6060 Sarnen, zu richten.

25-145920

Kanton Obwalden

Für die hauswirtschaftlichen Obligatoriumskurse vom 8. Juli bis 17. August 1974 fehlen im Kanton Obwalden noch

5 Hauswirtschaftslehrerinnen plus

2 Handarbeitslehrerinnen

für die Gemeinden Giswil, Engelberg und Sarnen.

Interessentinnen melden sich bitte umgehend beim Inspektorat für Handarbeit und Hauswirtschaft, M. Gasser-Müggler, 6078 Lungern, Telefon 041 - 69 14 17.

25-145963

Schule Opfikon-Glattbrugg

An unserer Schule sind folgende Lehrstellen neu zu besetzen:

Per sofort oder nach Vereinbarung

2 Lehrstellen an der Unterstufe

1 Lehrstelle Sonderklasse D

Unter- oder Mittelstufe

Auf Herbst 1974

1 Lehrstelle

an der Sekundarschule (sprachlicher Richtung)

1 Lehrstelle

an der Oberschule

Ferner suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung tüchtige

Logopädin oder Logopäden

zur Behandlung von Kindern mit Sprachstörungen und mit Lese-Rechtschreibbeschwäche. Übernahme eines Pensums nach eigenem Ermessen von minimal 10 bis maximal 26 Wochenstunden.

Die Besoldung entspricht den kantonalen Höchstansätzen und ist bei der Beamtenversicherungskasse versichert. Fortschrittliche Sozialleistungen und eine angenehme Zusammenarbeit mit der Schulbehörde und einer kollegialen Lehrerschaft sind gewährleistet.

Für die Besetzung der Unterstufenlehrstellen sind auch Bewerbungen von Lehrkräften angenehm, die nur ein halbes Pensum übernehmen könnten.

Bewerberinnen und Bewerber (auch ausserkantonale) werden eingeladen, ihre Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen zuhanden des Schulpräsidenten, Herrn Jürg Landolf, an das Schulsekretariat Opfikon, Dorfstrasse 4, 8152 Opfikon, einzureichen. Für telefonische Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung, Telefon 01-810 51 85 oder 01-810 76 87.

Die Schulpflege

Gemeinde Arth-Goldau

Wir suchen auf Mitte August, evtl. früher, für die Schulkreise Arth und Goldau je einen

Primarlehrer oder -lehrerin

für die Unter- und Mittelstufe.

Besoldung nach neuer kantonaler Verordnung plus verschiedene Zulagen.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an den Schulratspräsidenten der Gemeinde Arth, Hr. Kaspar Hürlimann, 6410 Goldau, Telefon Büro 043 - 21 20 38.

62.836.014 6 02

Frauenfeld

sucht auf 15. Oktober 1974

Lehrerinnen und Lehrer

Unterstufe

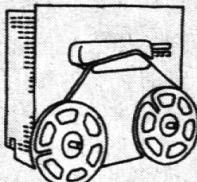
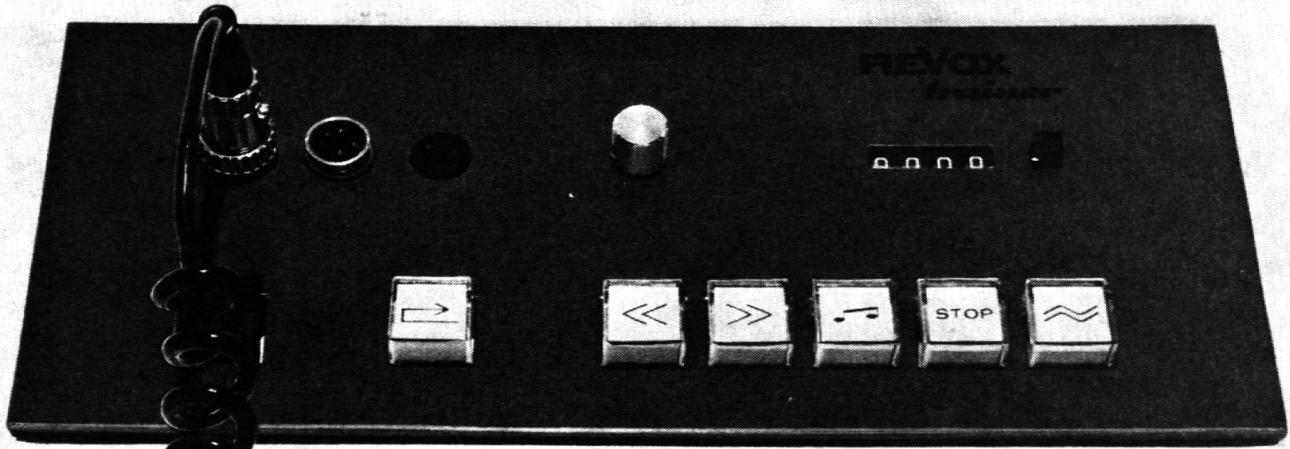
Mittelstufe

Abschlussklasse

Spezialklasse

Interessenten sind gebeten, sich beim Schulpräsidium, Rheinstrasse 11, Telefon 054 - 7 42 65, zu melden.

Schulpräsidium



Alles Perfekte ist einfach
und einfach zu bedienen.
Alles Bewährte
ist ausgereift und stabil gebaut,
um sich weiterhin zu bewähren.

Und alle Experimente kosten Geld, umso mehr, je teurer
Investitionen sind. Darum lohnt es sich, über Sprachlehr-
anlagen mit uns zu sprechen.

STUDER REVOX

REVOX ELA AG
Abteilung Sprachlehranlagen

Althardstrasse 146
8105 Regensdorf-Zürich
Tel. 01 840 26 71

AZ 6300 Zug

Herrn
W. Abächerli - Steudler
Lehrer
6074 G i s w i l

GLAUBEN HEUTE

Theologische Kurse f. Laien (TKL)

4 Jahre (8 Semester) systematische Einführung in die Hauptgebiete der Theologie für Damen und Herren mit Matura, Lehr- und Kindergärtnerinnenpatent oder eidg. Handelsdiplom.

Abendkurse in Zürich und Luzern sowie **Fernkurs**.

Beginn des neuen 4-Jahresturnus im Oktober 1974. Anmeldeschluss: 15. September 1974

Prospekte, Auskünfte und Anmeldungen für beide Kurse:

Sekretariat TKL/KGK, Postfach 280, Neptunstr. 38, 8032 Zürich, Telefon 01 - 47 96 86.

Neben dem TKL besteht seit 1961 der 2jährige **Katholische Glaubenskurs** (6 Trimester) zur Vertiefung des heutigen Glaubensverständnisses auf biblischer Grundlage für Damen und Herren mit abgeschlossener Volksschule.

Abendkurse an verschiedenen Orten sowie **Fernkurs**. – Beginn des Kurses 1974/76: Oktober 1974.

Anmeldeschluss: 15. September 1974

ANZEIGEN

in der
«schweizer schule»
haben immer
Erfolg

Hellraum-Projektoren von Kochoptik. Besonders zu empfehlen: Das Spitzengerät Leitz Diascriptor 4.*



Der Diascriptor 4 bringt eine helle, scharfe, kontrastreiche Bildwiedergabe.

Zudem bietet er Extras, die Sie nicht extra bezahlen müssen: Rollenhalterung, 1 Ablagefläche und Blendschutz sind im Preis drin.

Der Diascriptor 4 kostet, alles in allem, weniger als 1300 Franken.

Und wenn Sie dieses Inserat mitbringen, sparen Sie weitere 50 Franken.

Ich möchte noch mehr über Hellraumprojektoren erfahren.

Bitte senden Sie mir Ihr Informationsmaterial. Bitte rufen Sie mich an, damit wir ein Gespräch vereinbaren können.

Name _____

Strasse _____

Plz/Ort _____ Tel. _____

Kochoptik

Brillen, Contactlinsen, Foto, Projektion, Meteo
Abteilung Bild+Ton, Staufferstrasse 12, 8006 Zürich
Telefon 01 60 20 88, Samstag geschlossen